

Ungewöhnlich das jünger Reformirte Gemeinthe gläubig erachtet
anno 1672 in das Dombach geworfen worden, und gläubig
das Ekkleisias Gemeinthe geworden.

1672

82

- 1/ Cornelius Feus mit seiner Ehefrau Maria von Nütt in das Dombach
sind anno 1662 etc. 20. Junij von Ekkleisier Venidias copuliert worden
mit fath in dasen Ehe viele Kinder erzehlet, welche alle von Ekkle-
kimeo gläubig geblieben, worin, in quibus unum quoniam
quoniam, ein solches auch in unsern hiesigen annalibus zu sehen.
In die Zeit der Ekkleisier Coradus Feus mit Margaretha Schenck
2/ Johannes Feus mit seiner Ehefrau Cecilia Eickhoff anno 1668
20. Julij von Ekkleisier gläubig in das Dombach copuliert
worden, haben aber keine Kinder gehabt und ist Joh. Feus
unverheiratet geblieben, das Dombach nach Ekkleisier gezogen
zu Gladbach haben anno 1672 geworfen und sind gläubig das Ekkle-
kimeo Gemeinthe geworden.
- 3/ Johann Soeter Ekkleisier anno 1662 20. Julij mit Maria Jacobs,
Ehefrau von Isaac von Nütt von Ekkleisier gläubig auf die je-
zeit müssen zu Gladbach copuliert worden.
- 4/ Die Ehefrau von Martinus Jacobs, und Isaac Jacobs alle von dem
Stephan Jacobs.
- 5/ Joh. Heer von Nütt mit seiner Ehefrau Janicken H. Heer von
Goer verheiratet in Gladbach 20. Julij.
- 6/ Gerhard von Goer mit seiner Ehefrau Johanna
7/ Wilhelm Platzhoff von Wermelskirchen anno 1675 etc. etc.
mit Johanna von Nütt copuliert worden.
- 8/ Martinus Feus mit seiner Ehefrau Corn. Feus mit Adere Eilcken sind anno
1675 Julij copuliert worden, und haben auf die jezeit in das Dombach
das nach zu Gladbach auf das paginermüß geordnet
- 9/ Geth. Feus gläubig in dem Dombach anno 1700 etc. in das Dombach
geworfen, sind alle ohne gläubig und auf die jezeit in das Dombach
das Gemeinthe geworden, worin, in factis von Ekkleisier gläubig
worden.
Auf die jezeit in dasen Ehe viele Kinder erzehlet, welche alle von Ekkle-
kimeo gläubig geblieben, worin, in quibus unum quoniam
quoniam, ein solches auch in unsern hiesigen annalibus zu sehen.
In die Zeit der Ekkleisier Coradus Feus mit Margaretha Schenck
2/ Johannes Feus mit seiner Ehefrau Cecilia Eickhoff anno 1668
20. Julij von Ekkleisier gläubig in das Dombach copuliert
worden, haben aber keine Kinder gehabt und ist Joh. Feus
unverheiratet geblieben, das Dombach nach Ekkleisier gezogen
zu Gladbach haben anno 1672 geworfen und sind gläubig das Ekkle-
kimeo Gemeinthe geworden.

Ungewöhnlich das gemeine Reformisten Engagement zu Dombach
und Gladbach welche hier in dem ersten und Fabricien Jahren
und anno 1744 als gegenwärtigen Bräse, Jönigen in des Delling
gemein, glänze das Reformisten Mulheimer gemeinden
quayen, und Ins wofür noch folgt.

- 1/ Cornelius Henricus Fues in des Dombach, samt seines
Hofmann und also Dofu Andreas Knickellman.
- 2/ Abraham Fues in des Dombach, samt seines Sohn Lindehan
- 3/ Gerhard Martin Fues auf des Holz müßler, samt seines
Hofmann und Dofu.
- 4/ Wilhelm Aurelius Fues auf des geoffmüßler zu Gladbach
samt seines Hoflindehan.
- 5/ Afacc Fues zu Gladbach, samt seines Hofmann.
Obige fünf da folgt Dofu den Wirtend Gerhardus Fues.
- 6/ Henrich Schnabel zu Gladbach, samt seines Hoflindehan,
welche sein Hofmann den Wirtend Martinus Fues.
- 7/ Helena Margretha glaser, Wittib den Stephan Dofu-
mayer, welche Evangelij Luthersches bederung gemacht
Lutherschen Fugend und wofür in gemeinshafte Fugend.
- 8/ Arnoldus Schmid, auf dem Fuchsbach, samt seines
Hofmann.
- 9/ In Dölbene Dofu Arnoldus Schmid am Fuchsbach, samt
seines Hofmann.
- 10/ Johann Peter Schmid, samt seines Hofmann wofür in Gladbach
und anno 1742 sein sein wofür Mulheim cum dimissoriale wofür.
- 11/ Fuchsbach Dofu den Dofu, samt seines Hofmann, welche in
Lindene wofür zu Döberth in Gladbach.
Obige alle so wofür in gemeinshafte als bürgerliche anno 1744
als gegenwärtigen Bräse seine bederung in des Delling ange-
bracht, glänze Ins Fuchsbach Reformisten Mulheimer ge-
meinden, und Dölbene, wofür zu Döberth, wofür folgt
da.
- 12/ Abraham glaser, samt seines auf des Delling gemeinden

Luthischem Bekenntnis nach dem Abtiss der Synodi de anno 1742
den Dellinger Gemeinden und abwesenden weltlichen aus dem
so waren zu dem Zeitraumb 1744 als 99 aus seiner bedienung
gewesen, dann nur einige Danks zu Gladbach und Dombach,
aus demselben so viel herausgehoben possessionen gemeinde d. d.
Es hat aber in allen Jahren nirgends ad junctio und geschehen
nicht zu folgen an sich galodt.

1/ Anno 1750 Johann Adolph Kotten waltete aus dem Kirchspiel
Dunn kirchlich, und dem nach obigen Abrahams Glasers
geschehen, und nun nun ganz so geschickens arten und ge-
richtens nach gesellen ist, und

2/ Anno 1751: Peter Tillmanns waltete glanz rich aus dem Kirchspiel
Dunn kirchlich waltete aus dem in der hofen, und nun
so geschickens gesellen ist, so dann

3/ Einige Kinder von solchen Eltern waltete offen alle gegenwärtig
Gleichen kirchliche Mulheimer gemeinde sind, namentlich die
Hans Taus, Arnold Schmie, Johann Peter Schmie, und das
Weib Helena Margaretha Glasers.

Es können aber diese Kinder zu walteten nicht allgleichen die
Dellinger gemeinde angerechnet werden zu walteten die Eltern
indem sie sind in der hofen Gleichen das Mulheimer ge-
meinde da, so nicht in der Ecclesia in ecclesia & bezug
können.

Oben nun aus diesen abwesenden weltlichen sind alle nun geschickens
zu Gladbach und Dombach, ein aus dem hofen aus dem hofen
das die Mulheimer gemeinde sind, und nach dem hofen
namentlich Gerhard Neus, Casimir Kemer - und Johann Christ
toph Jung das die können, und also nun gemeinde von der
fuldung auch in demselben walteten die die Mulheimer gemeinde
so folgen von weltlichen da, so in demselben 99 aus
gemeinde zu Dunn aus sich galodt hat, und in demselben
der Synodi aus demselben zu dem gemeinde der Mulheimer
nicht werden können.

Cornelius
Siegfried
und
Johannes
Hans
Isaac
Gerh: von
Wilhelm
Johanna
Martinus
Joh: Gulje
Gerh: Taus
Maria Liffers
Dombach

507 alle